

Zeitschrift: Alter & Zukunft : Magazin der Pro Senectute Kanton Zürich
Herausgeber: Pro Senectute Kanton Zürich
Band: 10 (2002)
Heft: 3

Artikel: Computeria 60+ : ein Pro Senectute-Angebot in Winterthur
Autor: Fonti-Bruderer, Mirjam
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-818397>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Computeria 60+: Ein Pro Senectute-Angebot in Winterthur

Word, Excel oder E-Mail sind für viele Senior/innen keine Fremdwörter mehr. Dazu beigetragen hat unter anderem ein Angebot der Ortsvertretungen Winterthur der Pro Senectute Kanton Zürich.

* Mirjam Fonti-Bruderer

Im Klassenzimmer 202 der Berufs- und Fortbildungsschule in Winterthur wird konzentriert gearbeitet. An den Arbeitsinseln mit jeweils vier Computern sitzen jedoch keine Berufsschüler, sondern Männer und Frauen, die das 60. Altersjahr überschritten haben. Sie wollen einen Einblick gewinnen in die Welt der Computer und des Internet und besuchen deshalb an jenem Samstagmorgen die Computeria 60+, ein Angebot der Ortsvertretungen Winterthur der Pro Senectute Kanton Zürich.

Fragen erwünscht

Nach Anleitungen eines Fachlehrers und eines Vertreters von Pro Senectute können sie verschiedene Programme ausprobieren, im Internet surfen oder brennende Fragen stellen. Die meisten Teilnehmenden haben zuvor bereits Computerkurse für Senior/innen besucht, die ebenfalls von der Pro Senectute Kanton Zürich in Zusammenarbeit mit der Berufs- und Fortbildungsschule Winterthur angeboten werden. Die Kurse kosten 10 Franken pro Lektion und sind eigens für Senior/innen konzipiert: «Die Unterlagen sind einfach abgefasst und der Unterricht geht langsam vor sich, so dass jede und jeder mitkommt», erklärt Hugo Rütli, Initiator der Kurse. In der Computeria 60+ gilt es dann, Gelerntes zu vertiefen. Für nur 15 Franken können Interessierte im Alter über 60 Jahre jeden Samstag von 8.30 bis 11.10 Uhr die Infrastruktur der Berufsschule nutzen und die Hilfe von Fachpersonen in Anspruch nehmen.

Günstig zu Informationen gelangen

Eine, die dieses Angebot regelmässig nutzt, ist Mina Imhof: «Ich habe Textverarbeitungskurse besucht und beim Üben zu Hause tauchen immer mal wieder Probleme auf. Die kann ich hier vorbringen.» Nirgends sonst komme sie so günstig zu den gewünschten Informationen. Weil sie vom Angebot der Pro Senectute so überzeugt ist, hat sie auch gleich ihren Mann für einen Kurs motiviert.

Mailen statt Briefe schreiben

Karl Handte nimmt ebenfalls an der Computeria 60+ teil, weil Probleme aufgetaucht sind. «Ich konnte mir heute erklären lassen, wie ich mit einer einfachen Tastenkombination an den Anfang eines Dokumentes springen kann», freut er sich. Zudem hat er eine CD mitgebracht, die er an einer Ausstellung erhalten hat. «Ich traute mich nicht, sie einfach so zu Hause auszuprobieren. Doch jetzt, wo ich weiss, wie es funktioniert, ist das kein Problem mehr.» Auch das Internet nutzt der Senior hin und wieder: «Ich versende lieber ein Mail als einen Brief.»

Internet sehr gefragt

Ruedi Egli von der Ortsvertretung Oberwinterthur der Pro Senectute Kanton Zürich steht den Teilnehmenden bei Fragen zur Verfügung. Der ehemalige Ausbildungsleiter wird stark beansprucht. «Viele kommen her, wenn sie Hilfe brauchen. Doch es gibt auch einige, die vor allem zum Surfen herkommen, weil ein Internetzugang zu Hause fehlt.» Egli stellt fest, dass das Internet auch bei Senior/innen sehr gefragt ist.

Teilnehmende unterstützen sich gegenseitig

Nicht immer muss Egli bei Problemen eingreifen, oftmals können die Anwesenden sich auch gegenseitig weiterhelfen – auch dank der Kenntnisse, die sie sich in den Kursen angeeignet haben. Weitere Informationen zur Computeria 60+ und den Kursen erteilt Pro Senectute, Ortsvertretung Oberwinterthur, Hugo Rütli, Eibenweg 28, 8404 Winterthur.

* Mirjam Fonti-Bruderer ist freie Journalistin. Der Artikel «Senioren entdecken neue Welten» ist am 27. Februar 2002 im «Landboten» erschienen.

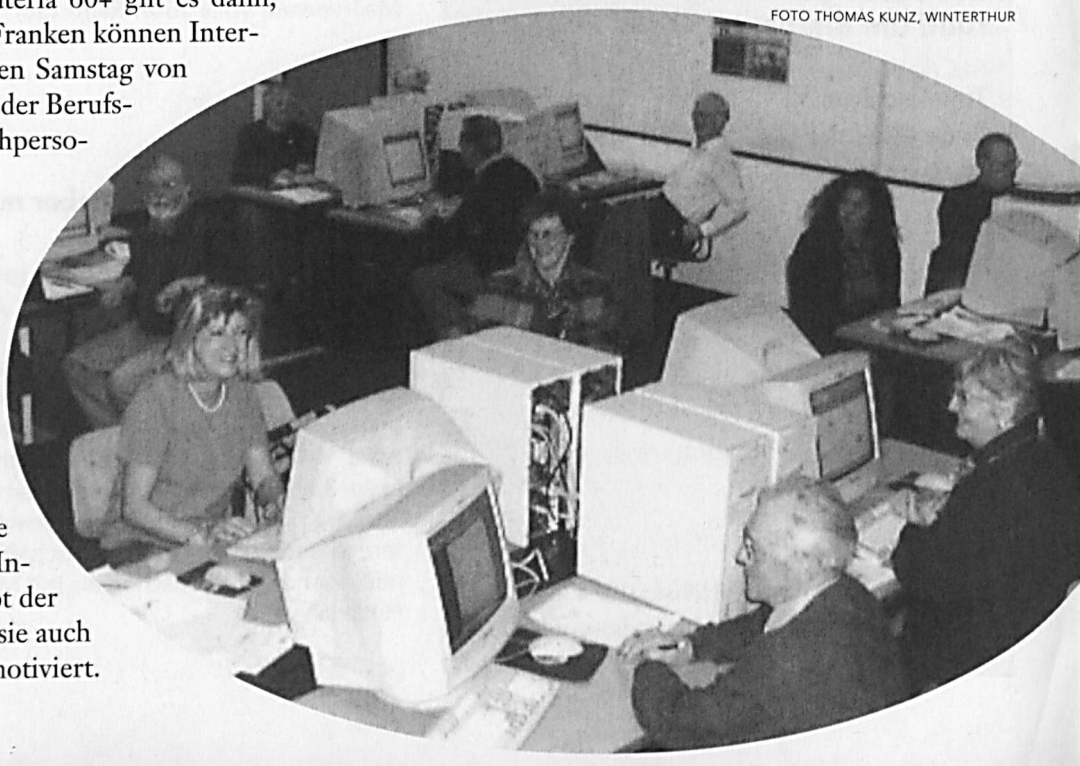


FOTO THOMAS KUNZ, WINTERTHUR